

13.08.2020 – 09:00 Uhr

Halbjahresergebnis AKB 2020



Aarau (ots) -

Bester Geschäftserfolg in der Geschichte der Aargauischen Kantonalbank

Die Aargauische Kantonalbank (AKB) erzielte ein erfreuliches Halbjahresergebnis. In einem sehr kompetitiven Marktumfeld konnte der Erfolg aus dem Zinsengeschäft im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden. Die positive Entwicklung im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft hält auch im laufenden Jahr an. Der Geschäftserfolg beläuft sich auf rekordhohe CHF 105,2 Millionen im ersten Halbjahr, was eine Steigerung von 14,3 Prozent bedeutet.

Um für die wirtschaftlichen Herausforderungen der Corona-Pandemie gewappnet zu sein, wurde die Risikovorsorge in den Reserven für allgemeine Bankrisiken zusätzlich gestärkt. Dies hat Einfluss auf den Halbjahresgewinn, der mit CHF 68,6 Millionen leicht unter den Wert der Vergleichsperiode fällt. Direktionspräsident Dieter Widmer zeigt sich erfreut: "Wir haben die diversen Herausforderungen im ersten Semester sehr gut bewältigt und sehen dem zweiten Semester zuversichtlich entgegen."

Auswirkungen COVID-19

Mit zahlreichen Sondermassnahmen haben wir das Gewerbe gezielt unterstützt. Dies mit unkomplizierten und schnellen Überbrückungskrediten, mehrheitlich garantiert vom Bund und Kanton Aargau. Bis Ende Juni wurden 2064 Kredite über CHF 277 Millionen zur Verfügung gestellt, wovon CHF 152 Millionen verwendet wurden. Weitere Massnahmen, wie ein Aufschub der vertraglichen Amortisationen und AKB Liquiditätsspritzen für Unternehmen mit intakten Geschäftsmodellen, verhalfen weiteren 176 KMU, die Krisenbewältigung in Angriff zu nehmen. Unseren gewerblichen Mieterinnen und Mietern gewährten wir ab März für drei Monate einen Mietnachlass von 50 Prozent.

Mit dem neuen Gefäss AKB Impuls bereichern wir das Zusammenleben der Menschen in unserem Marktgebiet und unterstützen gezielt Vereine und Organisationen. Daraus wurden diverse Institutionen mit Unterstützungsprojekten für Corona-Betroffene mit grosszügigen Beträgen unterstützt. Gemeinsam mit Aargau Tourismus haben wir der Bevölkerung ermässigte Erlebniszugutscheine angeboten. Zusätzlich wurden als Solidaritätsaktion über die Gemeinden 20'000 Gutscheine à CHF 25 verteilt, die an Menschen abgegeben werden, die von Sorgen und Ängsten geplagt sind. Gesamthaft kommen so Direktbetroffenen und dem lokalen Gewerbe, insbesondere der Gastro- und Freizeitbranche, über CHF 660'000 zugute.

Positive Entwicklung im Businessvolumen

Die positive Entwicklung im Businessvolumen hat sich im ersten Halbjahr fortgesetzt und beträgt per 30.06.2020 CHF 55,2 Milliarden. Dies entspricht einem Wachstum von 0,9 Prozent gegenüber dem Jahresende 2019. Das Businessvolumen umfasst sämtliche Ausleihungen, Passivgelder und Depotwerte von Kundinnen und Kunden. Die Kundenausleihungen stiegen um CHF 274,4 Millionen oder 1,2 Prozent und betragen neu CHF 23,6 Milliarden. Im Kundenvermögen erzielte die AKB eine Zunahme von 0,4 Prozent auf insgesamt CHF 28,8 Milliarden. Die darin enthaltenen Depotwerte verloren börsenbedingt 1,3 Prozent oder CHF 164 Millionen an Wert, obwohl netto CHF 409 Millionen Depotneugeld investiert wurde.

Steigerung im Geschäftsertrag - erstmalig über CHF 200 Millionen per Mitte Jahr

Der im ersten Halbjahr 2020 erwirtschaftete Geschäftsertrag beträgt CHF 211,7 Millionen und liegt somit mit CHF 13,7 Millionen oder 6,9 Prozent erfreulicherweise deutlich über dem ersten Halbjahr 2019.

Der Netto-Erfolg Zinsengeschäft beläuft sich auf CHF 160,7 Millionen und ist mit 76 Prozent Anteil am Geschäftsertrag der grösste Erfolgspeiler. Die Steigerung gegenüber der Vergleichsperiode beträgt CHF 12,2 Millionen oder 8,2 Prozent. Die genutzten Op-portunitäten in der Liquiditätsbewirtschaftung steuerten einen bedeutenden Teil zur positiven Entwicklung bei. Der Abbau bei den Risiko-Kreditpositionen widerspiegelte sich im weiterhin positiven Auflösungsübergang bei der Veränderung von Wertberichtigungen von CHF 8,3 Millionen im ersten Halbjahr 2020.

In der Berichtsperiode erzielte die AKB im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft einen Erfolg von CHF 38,4 Millionen. Verglichen zum Vorjahr ist die Steigerung von 13,1 Prozent sehr erfreulich und kommt grösstenteils aus dem Wertschriften- und Anla-gegeschäft. Haupttreiber in dieser Geschäftssparte sind höhere Einnahmen aus den sich gut entwickelnden AKB-Fonds und der Vermögensverwaltung.

Die AKB fokussiert sich bei den Handelsaktivitäten weiterhin auf das Kundengeschäft. Leicht getrübt durch den geringeren Ertrag aus dem Devisen- und Sortenhandel sank der Erfolg aus dem Handelsgeschäft auf CHF 10,8 Millionen und liegt damit CHF 1,3 Millionen oder 10,5 Prozent unter dem ersten Halbjahr 2019.

Investitionen in Digitalisierung - Geschäftsaufwand stabil

Der Geschäftsaufwand sank im ersten Halbjahr 2020 leicht um 0,7 Prozent auf CHF 100,5 Millionen. Einerseits stieg der Personalaufwand um 4,7 Prozent auf CHF 61,7 Millionen, wobei sich der Personalbestand um 18,2 Leistungseinheiten auf 726 erhöhte. Andererseits konnte der Sachaufwand um 8,3 Prozent auf CHF 38,7 Millionen reduziert werden. Optimierungen in der Informatik und im Liegenschaftsunterhalt führten zu massgeblichen Kostensenkungen, obwohl weiterhin strategiekonform in die digitale Infrastruktur und den Umbau des Geschäftsstellennetzes investiert wurde.

Tiefe Cost-Income-Ratio

Die Cost-Income-Ratio liegt nach dem ersten Halbjahr 2020 bei ausgezeichneten 47,4 Prozent und zeigt die hohe wirtschaftliche Effizienz der AKB. Im Vergleich zum 1. Semester 2019 konnte die strategische Kennzahl um 3,7 Prozentpunkte reduziert werden.

Geschäftserfolg auf Höchstwert

Der Geschäftserfolg beträgt CHF 105,2 Millionen und liegt damit CHF 13,1 Millionen oder 14,3 Prozent höher als in der Vergleichsperiode. Den grössten Einfluss hat die positive Entwicklung im Zinsen- und Kommissionsgeschäft. Insgesamt erzielt die AKB damit ihr bestes Halbjahresergebnis ihrer Geschichte.

Halbjahresgewinn wegen höherer Risikovorsorge leicht tiefer als im Vorjahr

Wegen wahrscheinlich steigender Kreditrisiken im Zusammenhang mit dem wirtschaftlichen Abschwung, ausgelöst durch die COVID-19-Pandemie, wird die Risikovorsorge in den Reserven für allgemeine Bankrisiken vorausschauend erhöht. Per Halbjahr beläuft sich die Zuweisung für die Reserven für allgemeine Bankrisiken auf CHF 32,5 Millionen oder +84,7 Prozent, verglichen mit CHF 17,6 Millionen im Vorjahr.

Der Halbjahresgewinn 2020 beläuft sich somit auf CHF 68,6 Millionen und ist leicht tiefer als der Halbjahresgewinn 2019 mit CHF 70,8 Millionen.

Komfortable Eigenmittelausstattung

Die AKB weist mit dem Halbjahresergebnis 2020 ein Eigenkapital von CHF 2,5 Milliarden aus, gestärkt durch die Zuweisung der Reserven für allgemeine Bankrisiken. Die risikogewichtete Gesamtkapitalquote liegt bei 17,8 Prozent, unter Ausklammerung der freiwilligen Gewinnreserven bei 17,2 Prozent. Die Leverage Ratio beträgt per Mitte 2020 8,2 Prozent. Beide Quoten übertreffen die regulatorischen Anforderungen deutlich und zeigen die hohe Solvabilität der AKB.

Ausblick zweites Halbjahr 2020

Die zur Eindämmung der Corona-Pandemie global eingeführten Lockdown-Massnahmen führten zu einer weltweiten Rezession im ersten Halbjahr 2020. Während sich das chinesische Wirtschaftswachstum inzwischen bereits wieder fast auf das Vorkrisenniveau zurückentwickelt hat, verzeichnen die stark dienstleistungsorientierten Wirtschaften in den USA, Europa und Japan deutlich mehr Mühe. Auch in der Schweiz normalisiert sich die Konjunktur nur langsam. Speziell Sektoren wie der Tourismus, die Gastronomie oder die Event-Branche leiden immer noch unter den Reisebeschränkungen und dem nach wie vor angebrachten vorsichtigen Verhalten in der Gesellschaft. Ausser dem Pharma- und Chemiesektor verzeichnen alle wichtigen Exportbranchen der Schweiz starke Rückgänge der Nachfrage ihrer Produkte. Wir rechnen damit, dass diese Entwicklung noch bis weit ins kommende Jahr anhalten und eine Rückkehr zur Normalität erst gegen Ende 2021 erreicht wird. Im laufenden Jahr dürfte daher das schweizerische Bruttoinlandsprodukt um rund 5 Prozent gegenüber dem Vorjahr sinken.

Pressekontakt:

Christine Honegger
Leiterin Kommunikation
christine.honegger@akb.ch
+41 62 835 75 90

Medieninhalte



Halbjahresergebnis AKB 2020. Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100016321 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Aargauische Kantonalbank"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100016321/100853481> abgerufen werden.